

Stellenausschreibung

An der Fakultät Kunst und Gestaltung der Bauhaus-Universität Weimar ist die

Professur (W3) »Geschichte und Theorie der Visuellen Kommunikation«

zu besetzen.

Die Bauhaus-Universität Weimar ist eine international etablierte Universität, die auf eine 160-jährige Geschichte zurückblickt und sich in der Tradition des Bauhauses versteht. Sie vereint Wissenschaft, Technik, Kunst und Gestaltung. Diese Einstellung bestimmt wesentlich das Selbstverständnis der Fakultäten Architektur und Urbanistik, Bauingenieurwesen, Kunst und Gestaltung sowie Medien. Die Fakultäten sind über ihre fachspezifischen Aufgaben hinaus der interdisziplinären Zusammenarbeit sowie der Durchdringung von Praxis, Kunst und Wissenschaft besonders verpflichtet.

Gesucht wird eine Persönlichkeit, die neben einem abgeschlossenen einschlägigen Hochschulstudium durch eine qualifizierte Promotion sowie durch eine Habilitation, eine Juniorprofessur oder sonstige zusätzliche wissenschaftliche (habilitationsadäquate) Leistungen ausgewiesen ist, über entsprechende pädagogische Eignung und universitäre Lehrerfahrung im Fachgebiet verfügt sowie Erfolge in der Drittmittelakquise und der Leitung von Forschungsprojekten nachweisen kann. Die Bauhaus-Universität Weimar misst der Betreuung der Studierenden erhebliche Bedeutung bei und erwartet von dem/der Lehrenden eine entsprechende Präsenz an der Universität. Die Fähigkeit, Lehrveranstaltungen auch in englischer Sprache durchzuführen, wird genauso erwartet wie die Mitwirkung in der universitären Selbstverwaltung.

Die Professur »Geschichte und Theorie der Visuellen Kommunikation« ist den wissenschaftlichen Lehrgebieten der Fakultät Kunst und Gestaltung zugeordnet. Sie vermittelt geschichtliche und theoretische Grundlagen, methodische Kenntnisse und fachspezifisches Wissen der visuellen Kommunikation und darüber hinaus. Gleichzeitig nimmt sie Prozesse der Konzeption, Produktion und Vernetzung von Zeichen- und Wissenswelten in der globalen – und zunehmend digitalen – Medienkultur in den Blick. Die Professur erarbeitet hierzu einschlägige Beiträge zu einer kulturwissenschaftlichen Grundierung der visuellen Kommunikation, die sowohl übergeordnete Theoriekonzepte, methodische Zugänge, soziohistorische Verortungen als auch die jeweilige Empirie der Alltagspraktik berücksichtigt. Darüber hinaus fördert und betreut die Professur Qualifikationsarbeiten im Bereich künstlerischer und wissenschaftlicher Prozesse und steht zugleich für die Stärkung fachübergreifender Kooperationen.

Die allgemeinen Einstellungsvoraussetzungen sind im § 84 Thüringer Hochschulgesetz geregelt. Bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen und einer Besetzung der Stelle in Vollzeit erfolgt die Einstellung in ein Beamtenverhältnis.

Die Bauhaus-Universität Weimar verfolgt eine gleichstellungsfördernde, familienfreundliche Personalpolitik. Zu den strategischen Zielen der Universität gehört, den Frauenanteil in Lehre und Forschung zu erhöhen. Die Universität hat das Prädikat »TOTAL E-QUALITY« erhalten, zudem ist ihr im Professorinnenprogramm des Bundes und der Länder das Prädikat »Gleichstellung: Ausgezeichnet!« verliehen worden. Die Bauhaus-Universität Weimar bittet daher qualifizierte Wissenschaftlerinnen ausdrücklich um ihre Bewerbung.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Bewerbung, mit den üblichen aussagekräftigen Unterlagen, richten Sie bitte als ein PDF-Dokument (max. 6 MB) und unter Angabe der **Kennziffer K+G/KWP-05/20** bis zum **21. August 2020** an:

Bauhaus-Universität Weimar
Fakultät Kunst und Gestaltung
Dekanat
Geschwister-Scholl-Straße 7
99423 Weimar

E-Mail: dekanat@gestaltung.uni-weimar.de

Wir freuen uns sehr auf Ihre Bewerbung!

Hinweise zum Datenschutz

Da der verschlüsselte Empfang Ihrer E-Mail seitens der Bauhaus-Universität Weimar nicht gewährleistet werden kann, bitten wir zum Schutz Ihrer personenbezogenen Daten im Falle der elektronischen Bewerbung um Übermittlung Ihrer Bewerbungsunterlagen per verschlüsselter PDF-Datei unter Benutzung der Kennziffer »**K+G/KWP-05/20**« als Passwort. Es wird darauf hingewiesen, dass bei unverschlüsselter Übermittlung der Bewerbung die Vertraulichkeit der Information für diesen Übertragungsweg nicht gewährleistet ist.

Bei der Übermittlung Ihrer Bewerbungsunterlagen in elektronischer Form gilt Ihre Zustimmung als erteilt, die E-Mail und deren Anhänge auf schädliche Codes, Viren und Spams zu überprüfen, die erforderlichen Daten vorübergehend zu speichern sowie den weiteren Schriftverkehr (unverschlüsselt) per E-Mail zu führen.

Die weiteren Hinweise zum Datenschutz gemäß Art. 13 EU-Datenschutzgrundverordnung (EUDSGVO) finden Sie unter: »Hinweise zum Datenschutz für Bewerberinnen und Bewerber« auf unsere Internetseite unter <https://www.uni-weimar.de/de/universitaet/aktuell/stellenausschreibungen/>